

Ortsbeirat Steeden

Protokoll zur öffentlichen Ortsbeiratssitzung

Nr. 04 vom 12.09.2016

I. Nichtöffentlicher Teil: Beratungen / Beschlüsse zu den Entwürfen des Ing.-Büro Jansen zum IKEK-Projekt „Grünanlage / Vorplatz Friedhof Steeden“

II. Tagesordnung öffentliche Sitzung

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Ortsvorsteher
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
3. Beratung der Vorschläge der Stadtverwaltung zu den geplanten Parkräumen in der oberen Schulstraße sowie der vorderen Rheinbergstraße
4. Überarbeitung der Maßnahmenliste des Ortsbeirates und Beschlüsse dazu
5. Verschiedenes

III. Bürgergespräch

Beginn: nichtöffentliche Sitzung 19:00 Uhr – öffentliche Sitzung 20:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Teilnehmerinnen / Teilnehmer:

Herr Joachim Bullmann
Herr Jochen Fehler
Frau Sonja Harling
Herr Dr. Hans-Christoph Noack
Herr Hans-Karl Trog

Im nichtöffentlichen Teil Bürgermeister Bender, Herr Jansen, Herr Kind, Herr Dickopf

Entschuldigt:

-/-

Gäste:

Erster Stadtrat + 2 Gäste

Nichtöffentliche Sitzung:

Der Ortsbeirat berät die vorliegenden zwei Entwürfe des Ing.-Büro Jansen. Er beschließt einstimmig den Entwurf mit den 16 Stellplätzen – davon 2 im Bereich der Langenbergstraße - mit folgenden Änderungswünschen:

- Reduzierung der Stellplätze um zwei im Bereich der Anlage
- Beibehaltung des Brunnen unter Wegfall des Anschlusses zum ehem. Hochbehälter. Dafür sollte der Brunnen einen Wasseranschluss zum Friedhof erhalten, damit Wasser nachgefüllt werden kann. Zum Umwälzen des Wassers soll er eine normale Umwälzpumpe eingebaut werden.
- Der bestehende Weg zur Steedener-Hauptstraße wird beibehalten und das Pflaster gehoben.
- Der Weg und der Vorplatz zum Friedhof erhalten zwei- drei Straßenlaternen.

Es wird vorgeschlagen den verbleibenden Teil der Langenbergstraße bis zur Kurve, ca. 60 m, ebenfalls neu zu Pflastern und dies als Straßenanschluss- bzw. ausbauarbeiten anteilig mit den Anliegern abzurechnen.

Herr Kind & Herr Jansen erläutern, dass die Kreisverwaltung die gesamte Maßnahme als förderfähig sieht wenn die Anlage und der Straßenteil neben der Anlage integriert beplant und umgebaut wird – was Ziel des Projektes und des Ortsbeirates ist. Damit werden von den geschätzten ca. 180.000 € Nettokosten 63% gefördert.

Der Ortsbeirat bittet den anwesenden Bürgermeister um Aufnahme der IKEK-Planungen gem. dem Entwurf in den Haushalt 2017 und um eine Abstimmung in der Stadtverordnetenversammlung, damit der Antrag formal beim Kreis gestellt werden kann.

TOP 1:

Der Ortsvorsteher, Herr Hans-Karl Trog, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates Steeden und stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

TOP 2:

Der Ortsvorsteher bittet um die Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.

Der Ortsbeirat genehmigt das Protokoll ohne Änderungen.

TOP 3:

Der Ortsvorsteher berät die vorliegenden Vorschläge der Stadtverwaltung zu den geplanten Parkräumen in der oberen Schulstraße sowie der vorderen Rheinbergstraße.

- Der OB stimmt einstimmig den in den Plänen eingezeichneten Markierungen der Parkbuchten mit einer Änderung vorm Haus Rheinbergstraße 5 – hier sollten die Parkbuchten auf der gegenüberliegenden Straßenseite (Haus 2) eingezeichnet werden – dafür die zwei Buchten vor Haus 4 auf der Seite Haus 7 – eingezeichnet werden.
- Weiterhin beschließt der OB einstimmig, dass im Zuge der Markierung von Parkbuchten die in den Straßen Amselweg und Auf der Rahmschauer bestehenden Parkflächen mit einem Schild 314-50 (Parkplatz-Richtzeichen § 42 Abs. 2 StVO) beschildert werden, da viele Besucher der Anwohner denken, dass es sich um Privatparkplätze handelt und sie nicht nutzen.

TOP 4:

Der Ortsbeirat überarbeitet die bestehende Maßnahmenliste (s. Anlage).

TOP 5:

Der Ortsbeirat nimmt neu auf die Tagesordnung die Überwachung des ruhenden Verkehrs durch den Hilfspolizisten Bremser, die wiederholt zur Unverständnis der Anwohner führt!

- Der Ortsbeirat bestätigt nochmals Einstimmung seine schon in den Protokollen Nr. 16 v. 25.03.13, 18 v. 03.06.13, 21 v. 13.11.13, 23 v. 20.01.14 und 26 v. 21.07.14 abgestimmten Beschlüsse zur Parksituation und der Überwachung des ruhenden Verkehrs insbesondere in Nebenstraßen, die keine Bürgersteige sondern nur Schrammbords besitzen und damit nicht die rechtlichen Voraussetzungen für die Erteilung einer Ordnungswidrigkeit erfüllen. Dazu kommen noch Ordnungswidrigkeiten auf Bürgersteigen wie Entlang der Grünanlage Langenbergstraße / Friedhof, die mit Löchern / Absenkungen übersät sind und in keinsten Weise der Verkehrssicherungspflicht entsprechen. Dadurch werden sie nicht von Fußgängern benutzt – aber wie mehrfach passiert, zum Verteilen von Ordnungswidrigkeiten, was im Fall des Zustandes des Bürgersteiges keinem normalen Rechtsempfinden entspricht! **Der OB bittet nochmals um ein „normales Verwaltungshandeln“ = „An Punkten wo es zu Verkehrsgefährdungen bzw. – Verkehrsbehinderungen kommt Ordnungswidrigkeiten zu erteilen.“**

Durch den stellvertr. Ortsvorsteher Christoph Noack wird angeregt, dass sich der OB in seiner nächsten Sitzung mit der aktuellen Feuerwehrsituation in Steeden beschäftigt und dazu der Stadtbrandinspektors und der Steedener Wehrführer eingeladen wird. Die OB-Mitglieder stimmen diesen zu.

Terminabsprachen:

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 26.09.2016, um 20:00 Uhr, im Foyer des Bürgerhauses in Steeden statt.

Vor der Sitzung findet um 19:00 Uhr das Treffen für das IKEK-Projekt „Friedhofsvorplatz“ statt.

Für die Richtigkeit:

Gez.

Gez.

Joachim Bullmann
(Schriftführer)

Hans-Karl Trog
(Ortsvorsteher)